

> KIRCHENFÜHRUNG

Groß St. Martin in Köln – Kirchenführung

Fotos: Karl Holtschneider



Karl Holtschneider

Maler, Kunsthistoriker

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute, neben dem Rathausturm und dem Dom, das Kölner Stadtpanorama. Im alten Köln waren gleich zwei Kirchen dem hl. Martin geweiht: Die Pfarrkirche Klein St. Martin und die Klosterkirche Groß St. Martin, im damaligen Hafenviertel der Stadt.

Die Fundamente der Kirche (ca. 960 n. Chr.) ruhen auf den Überresten einer romanischen Kapelle. Nach einem Großbrand wurden die heutigen Gebäude zwischen 1150 und 1250 errichtet. Die Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und man überlegte, die Trümmer als Mahnmal stehen zu lassen. Die Kölner beschlossen aber, die Kirche nach alten Vorlagen wieder aufzubauen. Die Restaurierungsarbeiten wurden 1985 abgeschlossen.

Heute präsentiert sich Groß St. Martin als ein heller, lichtdurchfluteter Kirchenraum. Sehenswert sind z. B. erhaltene bzw. ergänzte Ausstattungen die wie die Kreuzigungsgruppe von 1509, ein romanischer Taufstein, die Grablegungsgruppe aus dem 16. Jh. und der »Schmerzensmann« aus der Werkstatt van der Burch. Die sehenswerten Kirchenfenster wurden in den 1980er Jahren von Hermann Gottfried entworfen. In der Unterkirche sind archäologische Funde aus der Baugeschichte römischer Zeit zu sehen.

So 05.05.2024 | 14.00–16.15 Uhr | Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Groß St. Martin | An Groß St. Martin 11 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2421770003
